



Ortsverband Herrieden-Bechhofen

Miteinander GRÜN

„Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen“

PRESSEMITTEILUNG

Für eine gute Zukunft Herriedens!

Herrieder Grüne für Umsetzung des Wählerwillens und Neubesetzung des Amtes des Zweiten Bürgermeisters – Sachorientierte Zusammenarbeit im Bündnis und Unterstützung der Ersten Bürgermeisterin Dorina Jechnerer

Herrieden, 26. April 2022 – Eine lebenswerte Zukunft für Herrieden und seine Ortschaften ist Richtschnur grüner Politik. Transparenz und Fairness stehen dabei im Mittelpunkt, insbesondere für eine fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat. Mit Bedauern müssen die Grünen Herrieden nun feststellen, dass der erneute Fraktionswechsel eines Mitglieds des Stadtrates, das zudem das Ehrenamt des Zweiten Bürgermeisters ausübt, zu einer undemokratischen Konzentration von Ämtern führt. Besonders enttäuschend ist für die grüne Stadtratsfraktion, dass der Wechsel ohne persönliche Aussprache im Vorfeld erfolgte.

Grüne Inhalte vor Macht und Posten

„Nach der Kommunalwahl 2020 haben wir Grüne bewusst darauf verzichtet, Anspruch auf das Amt eines Bürgermeisters zu erheben. Wir haben den Wunsch der Ersten Bürgermeisterin nach einem Stellvertreter ihres Vertrauens aus den eigenen Reihen ernstgenommen und deshalb Andreas Baumgärtner für das Amt des Zweiten Bürgermeisters ebenfalls unterstützt“, so Fraktionsvorsitzende Franziska Wurzinger. „Die jetzt mit dem Fraktionswechsel einhergehende Konzentration der Bürgermeisterposten in der kleinsten Ratsfraktion ist aus unserer Sicht undemokratisch und widerspricht dem Wählerwillen!“

Für die Grünen Herrieden steht im Auftrag der Wählerinnen und Wähler die Umsetzung des Wahlprogrammes an erster Stelle. Zentrale Punkte wurden im Grundlagenpapier des Bündnisses für die Stadtratsarbeit 2020–2026, beispielsweise in den Themenbereichen Kinder und Familie, Klimaschutz, Soziales und Kulturelles, Flächennutzung und Wohnen verankert. Für deren Umsetzung setzen sich die Grünen unter Herriedens Erster Bürgermeisterin Dorina Jechnerer erfolgreich ein. Dabei steht eine sach- und lösungsorientierte Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Arbeit der grünen Ratsmitglieder.

Neubesetzung des Bürgermeisteramtes

„Tatsache ist, dass die Freien Wähler als schwächste Fraktion aus der Kommunalwahl 2020 hervorgingen, nun aber sowohl den Zweiten als auch Dritten Bürgermeister stellen. Wir haben Andreas Baumgärtner deshalb empfohlen, vor dem Hintergrund seines Fraktionswechsels dem Wählerwillen zu folgen und das Amt des Zweiten Bürgermeisters freiwillig zur Verfügung zu stellen!“, betont Stadtrat Norbert Brumberger.

Die Besetzung des Zweiten Bürgermeisteramtes sollte im Stadtrat aus Sicht der Grünen neu gewählt und demokratisch entschieden werden. „Ziel ist es, ein Gleichgewicht und die Ausgewogenheit der Stadtspitze zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Herriedens und seiner Ortschaften zu gewährleisten!“, meint Stadtrat Matthias Rank.

Miteinander statt Gegeneinander

Die Grünen Herrieden stehen für eine sachorientierte und parteiübergreifende Zusammenarbeit. „Ein fairer Umgang und ein Miteinander im Stadtrat – dafür setzen wir uns ein. Wir sind der Überzeugung, dass wir nur gemeinsam die besten Lösungen für Herrieden und alle Ortsteile finden und als gewählte Vertreter*innen die Interessen der Bürger*innen umsetzen können!“, erklärt Stadtrat Max Hertlein

Die Herrieder Bürger*innen haben sich bei der Stadtratswahl für Veränderung und gegen ein „Weiter so“ ausgesprochen und mit großer Mehrheit Dorina Jechnerer zur Ersten Bürgermeisterin gewählt. „Die Grünen stehen auch weiterhin hinter der tatkräftigen Arbeit der Ersten Bürgermeisterin und möchten diese weiter im Bündnis mit Bürgerforum und Freien Wählern unterstützen. Der Rückblick auf die vergangenen beiden Jahren zeigt, dass Bürgerforum, Grüne und Freie Wähler gemeinsam bereits viel bewegt haben. Die grüne Fraktion ist eine gestaltende Kraft im Stadtrat, um die Entwicklung vor Ort nachhaltig voranzubringen.“, betont Wurzinger.